

# Der Wellenreiter

Handelstägliche Frühausgabe

**Freitag, den 20. Juni 2003**

Guten Morgen!

Man hört sie schon mit den Füßen scharren, die Bullen. Sie stehen in den Startlöchern, bereit für den Dip. Natürlich, die Tagescharts der bisher führenden Biotechs, Hausbauer und Broker beginnen, hässlich auszusehen. Doch nur die Biotechs haben bisher wichtige Linien nach unten durchbrochen. Wenn die Institutionen den Monat Juni retten wollen, dann werden sie bald eingreifen.

Doch werden Sie es tun? Greenspan's kommender Zinsentscheid hängt wie ein Damoklesschwert über den Köpfen der Institutionen. Erwartet wird eine Zinssenkung in der kommenden Woche; wenn nicht um 50, dann aber doch um 25 Basispunkte. Doch was ist, wenn überhaupt nicht gesenkt wird? Die Möglichkeit besteht dann, wenn Greenspan deflationäre Tendenzen nicht mehr als gegeben ansieht. Es ist sogar möglich, dass sich die Fed durch das Spekulationsfieber der vergangenen 3 Monate dazu genötigt sieht, beim Aktienmarkt auf die Bremse zu treten. Dies ist vorstellbar, weil die Fed das grosse Bild im Kopf hat. Und das grosse Bild besagt, dass die KGV's weiterhin absurd hoch sind und dass nach dem Platzen der größten Bubble aller Zeiten die beste aller Lösungen eine langjährige Seitwärtsbewegung des Marktes wäre. An Bubble Nr. 2 hat die Fed sicherlich kein Interesse. Bin gespannt auf kommenden Dienstag.

-----

Zeitprojektion: Gestern und heute sind wichtige Tage. Kann der gestrige Tag als Key Reversal betrachtet werden? Dazu eine Aussage zu treffen ist zu früh. Die Bildung eines „tieferen Hochs“ in den Indizes würde helfen. Das würde bedeuten, dass die Bullen bei ihrem Versuch, auf Dip zu kaufen, die Kurse nicht mehr über das Top vom 17. Juni bzw. 18. Juni schieben könnten.

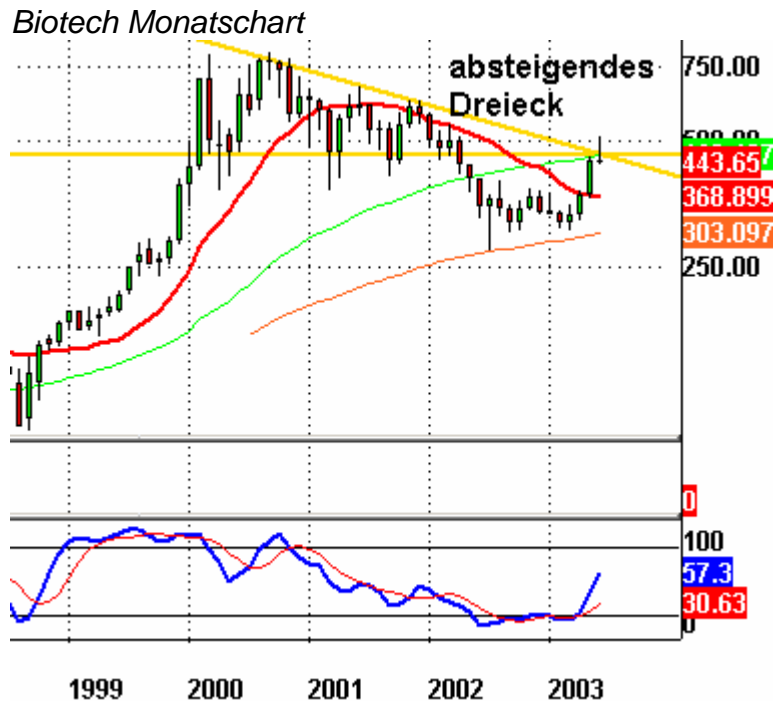
-----

Gold könnte endlich auch für uns Europäer interessant werden. Höre von verschiedenen Seiten Meinungen, nach denen Gold trotz gegenüber dem Euro stagnierenden oder steigenden Dollar nach oben klettern könnte. Bisher korrelierte der fallende Dollar eng mit dem steigenden Goldpreis.

Warum soll sich das ändern? Weil der Euro genauso wie der Dollar nur eine Papierwährung ist. Aber: Der Euro ist offiziell zu 15% goldgedeckt; der Dollar ist reines Papier. Deshalb glaube ich nicht recht an diese Aussagen. Entscheidend wird sein, dass die Zentralbanken einen Teil ihrer Dollarreserven, die 75% der Weltreserven ausmachen, in anderen Währungen (z.B. im Euro) und natürlich in Gold anlegen.

-----

Vor wenigen Tagen hatte ich das folgende Biotech-Chart gezeigt mit der Bemerkung, dass die sich kreuzenden gelben Linien einen erheblichen Widerstand darstellen. Mittlerweile sind die Kurse von ihrer Reise durch den Widerstand zurück und schicken sich an, einen langen Schatten zu bilden. Würden die Bio's auf diese Art und Weise den Monat Juni beenden, wäre dies ein bärisches Zeichen.



Zu den Märkten.

1,50 Mrd. Aktien wechselten gestern an der NYSE den Besitzer. Durchschnittliches Volumen. Das Aufwärtsvolumen betrug 354 Mio., das Abwärtsvolumen 1,11 Mrd. gehandelte Aktien. Das Abwärtsvolumen erreichte 76% vom Gesamtvolumen.

Der Dow schloss mit 9179,53 Punkten um 114,27 Zähler niedriger als am Vortag. Es war ein Distributionstag mit hohem Abwärtsvolumen, und am Schluss wurde nicht gekauft.

Der S&P 500 fiel um 15 auf 994,70 Punkte.

Die Nasdaq schloss mit 1648,59 Punkten 1,7% niedriger. Die Halbleiter endeten 1,4% im Minus. Auf den Tagescharts ist die relative Schwäche der Halbleiter gegenüber der Nasdaq frappierend.

Der Transport-Index fiel um 1,1% auf 2449,54 Punkte. Das bisherige Top war am 04.06.03. Das Chart riecht nach einem Bruch des Aufwärtstrends.

Grösste Gewinner: Öl-Service; Grösste Verlierer: Biotech, Broker. Cracks von gestern wurden bestätigt.

Der T-Bond Future endete bei 119,06 Punkten, was einer Rendite von 4,42% entspricht. Kleiner Reboundversuch, aber nicht sehr erfolgreich. Die Wahrscheinlichkeit eines Mittel- bis langfristiges Topps ist hoch.

Crude Öl notierte gegen 22:00h in New York bei 28,44 Dollar.

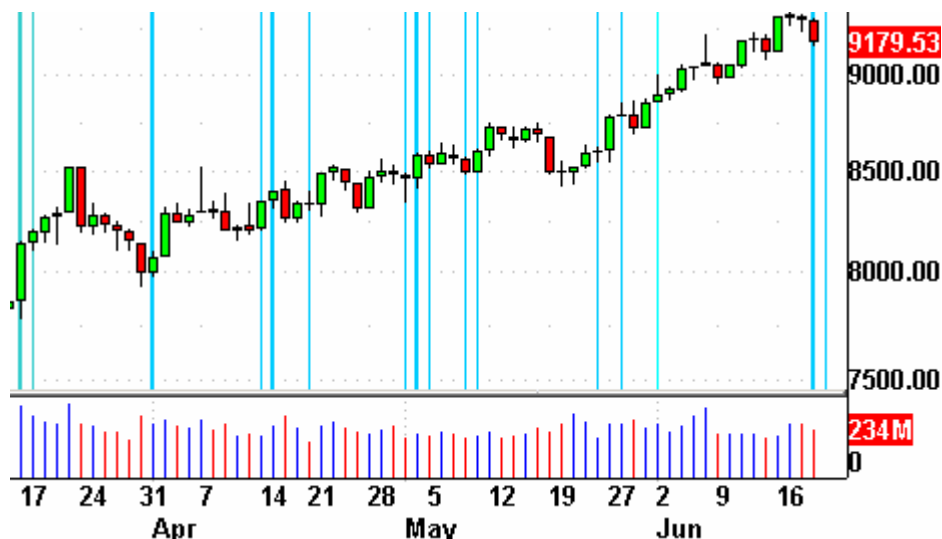
Der Dollar Index stieg auf 93,64 Punkte. Kaum Bewegung in den letzten Tagen.

Der Goldpreis notiert aktuell bei 362,2 Dollar/Unze. Silber notiert zum gleichen Zeitpunkt bei 4,58 Dollar.

Der Gold Bugs Index HUI stieg um 0,5% auf 156,47 Punkte, wieder ein neues 5-Jahres-Hoch. Der Gold/Silber Index XAU stieg um 0,6%; er endete bei 81,87 Punkten. Newmont Mining gewann 18 Cents und endete bei 33,89 Dollar, ebenfalls ein neues 5-Jahres-Hoch.

Zeitprojektionsstage 19./20. Juni

### Dow Jones Zeitprojektionschart



Die Indikatoren? Der Volatilitätsindex (VIX) stieg um 1,9% auf 22,01 Punkte. Der VXN fiel um 2,1% auf 33,86 Zähler. Das Put/Call-Verhältnis endete bei 0,55 Punkten. Der bullische Prozentsatz des Nasdaq 100 schloß bei 81%, das sind bereits 10% unterhalb seines Hochs. Der McClellan Oszillator endete bei minus 40,67 Punkten.

Das Marktrisiko bleibt unverändert im roten Bereich.



### Absacker

Befindet sich unsere Gesellschaft auf dem Weg in den Primitivismus und zurück in die Steinzeit? Ein Must-Read-Kolumne bei FT.com:

<http://news.ft.com/servlet/ContentServer?pagename=FT.com/StoryFT/FullStory&c=StoryFT&cid=1054966258284>

Bis morgen  
Ihr Robert Rethfeld

Wellenreiter-Frühausgabe-Abo: Senden Sie eine eMail an [rrethfeld@wellenreiter-invest.de](mailto:rrethfeld@wellenreiter-invest.de) mit dem Kennwort „Probeabo“.